

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 41

*C II 2

20. September 1963

Ernteschätzung von Gemüse Ende August 1963

Im August war es für die Gemüsearten in vielen Gebieten zu kalt und zu naß.

Nach der ersten Erntevorschätzung Ende August dieses Jahres, die sich auf Herbstkopfkohl, Herbstkopfsalat, Zwiebeln, Buschbohnen, Gurken und Tomaten erstreckt, sind die Ernteaussichten uneinheitlich. So sind bei Herbstweißkohl, Zwiebeln (Frühjahrsaussaaten), Einlege- und Schälgurken unterdurchschnittliche, bei Herbstrotkohl, Herbstwirsing und Grünen Buschbohnen durchschnittliche, bei Sommer- und Herbstkopfsalat sowie Tomaten überdurchschnittliche Hektarerträge zu erwarten.

Unter Zugrundelegung des vorläufigen Ergebnisses über den Gemüseanbau ist bei dem wirtschaftlich bedeutenden Herbstweißkohl mit knapp 200 000 dz zu rechnen, das sind wenigstens um 10,0% weniger als vor Jahresfrist und um 15,0% weniger als im Mittel der Jahre 1957/62. Man darf aber damit rechnen, daß sich mit der wärmeren Witterung, die nun wieder seit Anfang September herrscht, nach dem zu kalten und nassen August die Erntelage bessern wird: man kann immer noch eine durchschnittliche Ernte erhoffen. Bei Herbstrotkohl steht eine Durchschnittsernte an.

Demgegenüber ist voraussichtlich ein großes Angebot von Herbstkopfsalat in Aussicht. Infolge der Vergrößerung der Anbauflächen für Buschbohnen ist mit einer um 62,3% größeren Ernte als im Mittel der Jahre 1957/62 zu rechnen. Auch die Ernte an Einlege- und Schälgurken fällt, unter Zugrundelegung der vorläufigen Anbauflächen, wenigstens 25 bis 30% besser aus als im Durchschnitt. Bei Tomaten ist mit einer Durchschnittsernte zu rechnen.

Nach der endgültigen Schätzung beläuft sich die Ernte an Steckspeisewiebeln und Stangenbohnen auf 11 000 bzw. 30 350 dz, das ist mehr als im Vorjahr. An Steckspeisewiebeln wird wohl etwas weniger, an Stangenbohnen etwas mehr als im Mittel der Jahre 1957/62 geerntet.

Dem Dauerkopfkohl, den Späten Möhren und Roten Rüben sowie dem Porree hat das zu kalte und nasse Wetter nicht geschadet. Auch bei dem empfindlicheren Blumenkohl, bei Spätkohlrabi und Rosenkohl sind die Ernteaussichten günstiger als normal.

Niederschläge und Temperaturverlauf im Berichtszeitraum Ende Juli bis Ende August 1963

Regierungsbezirk Land	Von 100 Gemüseberichterstattem meldeten Berichterstatte					
	die Niederschläge als			den Temperaturverlauf als		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Nordwürttemberg	11	62	27	2	69	29
Nordbaden	26	60	14	4	65	31
Südbaden	13	41	46	5	57	38
Südwestfalen - Lippe	4	52	44	1	61	38
Baden - Württemberg	13	56	31	3	63	34

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Erntevorschätzung von Gemüse Ende August 1963

Gemüseart	Mittel 1957 / 62			Endgültig 1962			August 1962			August 1963		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	ins- gesamt dz									
Herbstweißkohl	575,6	399,3	229 837	678,1	380,2	257 814	613,3	354,7	217 538	560,3	337,3	91
Herbststrotkohl	79,5	284,2	22 590	85,3	276,6	23 594	77,3	285,2	22 046	82,4	285,9	23 51
Herbstwirsing	66,3	242,2	16 055	67,2	234,8	15 779	60,4	235,6	14 230	68,5	246,7	16 8
Sommer- und Herbstkopfsalat	290,6	148,6	43 196	324,6	159,1	48 722	324,6	153,8	49 923	397,7	159,0	2
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	100,8	183,1	18 458	80,5	178,9	14 401	80,5	171,4	13 798	107,3	167,6	17 9
Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)	487,6	102,2	49 821	788,2	93,2	73 460	765,0	93,0	71 145	785,0	103,0	80 8
Einlegegurken	765,5	142,0	108 684	737,5	117,1	96 361	675,1	124,4	83 982	945,4	136,6	1
Schälgurken	212,5	205,1	43 585	328,0	205,7	67 470	321,2	187,2	60 129	316,5	192,5	9
Tomaten	185,3	312,0	57 805	241,1	324,6	78 261	183,9	308,6	56 752	175,4	324,8	56 9

1) Flächen aus: Endgültiger Gemüseanbau 1962 (vorläufiges Ergebnis). - 2) Flächen aus: Endgültiger Gemüseanbau 1963 (vorläufiges Ergebnis).

Endgültige Ernteschätzung von Gemüse Ende August 1963

Gemüseart	Mittel 1957 / 62			Endgültig 1962			Vorschätzung Juli 1963			August 1963		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	ins- gesamt dz									
Steckspeisezwiebeln	67,4	202,4	13 644	51,9	194,3	10 084	47,3	193,8	8 694	59,7	184,7	11 02
Stangenbohnen, auch Prunk- oder Feuerbohnen (einschl. Wachsbohnen)	196,3	141,3	27 729	241,3	142,1	34 289	201,6	141,3	28 486	203,6	149,1	30 35

1) Flächen aus: Voraussichtlicher Gemüseanbau 1963. - 2) Flächen aus: Endgültiger Gemüseanbau 1963 (vorläufiges Ergebnis).

Wachstumstand von Gemüse Ende August 1963

Regierungsbezirk Land	Dauer- weiß- kohl	Dauer- rot- kohl	Dauer- wirsing	Rosen- kohl	Mittel- früher und Spätblu- menkohl	Spät- kohl- rabi	Späte Möhren (Gelbe Rüben)	Rote Rüben	Porree (Lauch)
Begutachtungsziffern (Noten) : 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering									
Nordwürttemberg	2,2	2,3	2,2	2,2	2,5	2,2	2,2	2,1	2,1
Nordbaden	2,4	2,6	2,3	2,3	2,4	2,4	2,3	2,3	2,2
Südbaden	2,5	2,6	2,4	2,5	2,4	2,3	2,3	2,1	2,3
Südwestfalen-Lippe	2,3	2,6	2,3	2,3	2,5	2,4	2,2	2,2	2,2
Baden - Württemberg	2,3	2,4	2,3	2,3	2,5	2,3	2,2	2,2	2,2
Vormonat	2,4	2,4	2,4	-	2,5	-	2,2	-	-
Ende August 1962	2,6	2,5	2,5	2,6	2,8	2,6	2,4	2,3	2,5